

Zur Kenntnis genommen	Betriebs- leiter	Meister	Auftrags- Annehmer	Monteure		
		A				

TECHNISCHE MITTEILUNG

FORD-WERKE AG KÖLN · KUNDENDIENST



Motor 37
(260)

22. März 1965

Zündverteiler - Alle Modelle

In der letzten Zeit wurden in Werkstätten nach Auswechslung von Zündverteilern Fälle beobachtet, bei denen die neu eingebauten Zündverteiler bereits nach kurzer Zeit wiederum defekt waren.

Die Untersuchungen ergaben, dass die eigentliche Ursache der Defekte nicht beachtet wurde. Wenn z B die Fliehkewichte im Verteiler abgerissen sind oder das Verteilerritzel abgeschert ist so besteht bei hoher Laufzeit des Motors die Möglichkeit, dass das Zahnflankenspiel der Stirnräder zu gross geworden ist. Dadurch können Vibrationen in den Verteiler gelangen und die vorgenannten Schäden hervorrufen. Für die Werkstatt ergibt sich daraus die Notwendigkeit, in jedem Fall vor dem Einsetzen eines neuen Verteilers das Zahnflankenspiel der Stirnräder zu überprüfen.

Etwas ähnliches gilt, wenn ein Verteilerritzel gefressen hat oder ausgebrochen ist. Hier besteht bei hoher Laufzeit die Möglichkeit, dass das Axialspiel der Nockenwelle zu gross geworden ist. In keinem Falle darf bei einem derartigen Schaden nur ein neuer Verteiler montiert werden. Es muss auch das Axialspiel der Nockenwelle sowie der Zustand des Antriebsritzels auf der Nockenwelle überprüft werden.